Bei Aufnahme des Projekts im April 2011 wurden durch den Jugendstadtrat insgesamt 39 mögliche Aufstellorte (Gewerbetreibende, Banken u.ä.) für die Sammelboxen der Firma FRO-COLLECT GmbH aufgesucht. Neben der Firma Lobbe und der Stadtverwaltung erklärten sich hiervon lediglich 4 weitere Einrichtungen zu dem Aufstellen der Sammelboxen bereit.

Im weiteren Verlauf des Jahres 2011 wurden über diese Aufstellorte circa 800 Druckerpatronen und Tonerkartuschen gesammelt und hierfür von der Firma PRO-COLLECT GmbH insgesamt 96,09 € vergütet. Im Durchschnitt wurde somit je gesammelter Patrone/Kartusche ein Betrag von 0,12 € erstattet.

Nach Einschätzung der Verwaltung ist der Ertrag aus der Sammelaktion "optimierbar". Hierfür muss das Projekt aber mehr gepflegt werden, als es der Jugendstadtrat zur Zeit leisten kann.

Nach dem Ratsbeschluss vom 16.02.2011 entscheidet der Rat über die Verwendung der Mittel jährlich. Für 2011 wurde der Erlös aus der Sammelaktion dem Jugendstadtrat zur Verfügung gestellt.